

Drucksachen-Nr. 15/2013	Version	Datum 29.01.2013	Blatt
-----------------------------------	---------	---------------------	-------

Zuständiges Dezernat/Amt: I/65

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	<u>Ausschuss f. Kultur, Bildung und Sport</u>	<u>13.02.2013</u>
<input type="checkbox"/> Fachausschuss	_____	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		<u>26.02.2013</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		<u>06.03.2013</u>

Inhalt:

Arbeitsstand zum Beschluss – Zukunftsorientierte Sicherstellung Förderbedarf „Lernen“ – Region Angermünde – Schule „H. u. S. Schumacher“ Angermünde (DS-Nr.: 108/2010)

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	€	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	€			

Der Kreistag nimmt den dargestellten Arbeitsstand zustimmend zur Kenntnis.

Dietmar Schulze

Landrat

Karina Dörk

Beigeordnete/r

Beratungsergebnis:

Kreistag/Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBSA	13.02.13						
KA	26.02.13						
KT	06.03.13						

Begründung:

Gem. der DS-Nr.: 108/2010 hat der Kreistag als Schulträger in der Sitzung am 08.12.2010 die stufenweise Auflösung der eigenständigen Schule „H. u. S. Schumacher“ Angermünde (AFÖS) bis spätestens zum Schuljahresende 2014/15 mit nachfolgendem Wortlaut beschlossen:

1. Der Kreistag beschließt unter Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung den stufenweisen Übergang von Schülern der Schule „H. u. S. Schumacher“ Angermünde an die Ehm Welk-Oberschule Angermünde beim Wechsel von der Jahrgangsstufe 6 (Primarbereich) in die Jahrgangsstufe 7 (Sek. I-Bereich) bei zukünftiger Sicherstellung des zu verzeichnenden Förderbedarfs vorrangig am Oberschulstandort, wodurch spätestens mit Schuljahresende 2014/15 die eigenständige Schule „H. u. S. Schumacher“ Angermünde aufgelöst wird.
2. Der unter Pkt. 1 gefasste Beschluss ersetzt den bisher gültigen Beschluss des Kreistages vom 09.12.2009 zur DS-Nr.: 144/2009, welcher somit aufgehoben wird.
3. Der Umsetzung der Vorlage wird die als Anlage „zeitliche Umsetzung der Absicherung der Beschulung der verbleibenden Förderschule in Angermünde“ zu Grunde gelegt.

Mit Schreiben des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) vom 21.01.2011 liegt die Genehmigung zur Beschlusslage vor. Seit dem Schuljahr 2012/13 wurde durch alle Beteiligten mit der Umsetzung begonnen.

In Vorbereitung des Schuljahres 2013/14 zeigen sich aber zunehmend Bedenken an dem vorgesehenen zeitlichen Ablauf von Seiten der AFÖS. Mit den verbleibenden ca. 36 Schülern in 3 Klassen sei eine anforderungsgerechte Absicherung des Förderbedarfs nicht mehr möglich. Deshalb wurde von der AFÖS wiederholt darum gebeten, dass mit allen Beteiligten eine Alternativlösung ab Sommer 2013 gesucht wird, da der Förderbedarf für die noch verbleibenden Schüler vollständig am Oberschulstandort bzw. an einem Grundschulstandort in Angermünde besser gewährleistet werden kann (vgl. z. B. KBSA-Sitzung am 14.11.2012 mit Protokoll der Beratung in Angermünde am 24.09.2012).

Anzahl Schüler/Klassen Schule „H. u. S. Schumacher“ Angermünde Schuljahr 2012/13

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	Ges.
-	-	-	12/1		6/1	-	13/1	21/2	14/1	66/6

Jgst. - Jahrgangsstufe

Planung Schuljahr 2013/14 – Anzahl Schüler/Klassen

1. Jgst.	2. Jgst.	3. Jgst.	4. Jgst.	5. Jgst.	6. Jgst.	7. Jgst.	8. Jgst.	9. Jgst.	10. Jgst.	Ges.
-	-	-	-	12/1		-	-	14/1	10/1	36/3

Jgst. - Jahrgangsstufe

Am 16.01.2013 trafen sich zur weiteren Meinungsbildung die unmittelbar beteiligten 4 Schulleitungen (Schule „H. u. S. Schumacher“ – Frau Gehrke, Herr Lindemann, Grundschule „Gustav Bruhn“ – Frau Werner, Puschkinschule Grundschule - Herr Soldan, Ehm Welk-Oberschule – Frau Poppe), Staatliches Schulamt Eberswalde (Leiter Herr Schalitz, Schulrat Herr Klatt) sowie Vertreter der Schulträger Stadt Angermünde (Bürgermeister Herr Krakow, Frau Ritter) und Landkreis Uckermark (i. A. Frau Nagel, Herr Falke).

Im Ergebnis der umfassenden Diskussion wurde festgestellt, dass die Befürchtungen der AFÖS-Schulleitung aus verschiedenen Gründen berechtigt sind. Eine Einstellung des Schulbetriebes zum Sommer 2013 ist vorrangig zu empfehlen, was durch den Beschlusstext lt. Pkt. 1 mit der Formulierung „spätestens“ auch gedeckt ist.

Aus pädagogischen, schulorganisatorischen und Kapazitätsgründen an einer Grundschule der Stadt werden die dann noch verbleibenden 36 Schüler ab Schuljahr 2013/14 als 3 separate Förderklassen mit dem jeweiligen Förderschulpädagogen vollständig an den Oberschulstandort wechseln. Für die zukünftige gemeinsame Jahrgangsstufe 5/6 mit 12 Schülern (eigentlich Primarbereich) ist dieses als Ausnahme möglich. Dadurch wird die Häufigkeit des Schulwechsels reduziert. Gleichzeitig wechselt das notwendige Fachpersonal gruppenbezogen an den Oberschulstandort.

Die am Förderschulstandort vorhandene Stelle Schulsozialarbeiter wechselt analog der notwendigen Lehrkräfte und Schüler bis auf Weiteres ebenfalls an den Oberschulstandort. Soziale Bezüge können dadurch erhalten bleiben und verbesserte Voraussetzungen für den Lern- und Integrationsprozess am neuen Schulstandort schaffen. Im Rahmen der Fortschreibung der Jugendhilfeplanung - Fachbereichsplanung Jugendförderung - wird der Bedarf an Schulsozialarbeit geprüft. Im Ergebnis dessen entscheidet der Jugendhilfeausschuss über den bedarfsgerechten Einsatz der zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Die demokratischen Mitwirkungsorgane an der AFÖS befassten sich bereits mit dieser geänderten Sachlage (vgl. Anlage 1: Beschlussprotokoll der Lehrerkonferenz und Anlage 2: Protokoll der Schulkonferenz vom 24.01.2013).

Zur Schließung der AFÖS zum Schuljahresende 2012/13 gab es bereits in der 4. KW dieses Jahres eine Abstimmung zwischen dem Staatlichen Schulamt Eberswalde und dem MBS. Von Seiten des MBS wird die weitere Beschulung der verbleibenden Schüler der AFÖS an der Ehm Welk-Oberschule Angermünde mitgetragen.

Anlage A

Beschlussprotokoll

Gremium: Lehrerkonferenz

Datum: 10.12.2012

Teilnehmer: Kolln. Fockmann, Kolln. Drescher, Kolln. Reuter, Koll. Stark,
Kolln. Güllenbeck, Kolln. Böhlcke, Kolln. Gehrke, Koll. Lindemann

Entschuldigt: Kolln. Wagner

Unentschuldigt:

Inhalt des Beschlusses:

Der Landkreis Uckermark hat mit Beschluss vom 08.12.2010, Drucksachennummer: 108/2010 die schrittweise Auflösung der „H.u.S. Schumacher“ Schule in Angermünde beschlossen, weil zum einen die Schülerzahlen an der Schule perspektivisch zurückgehen und zum anderen die Förderung von Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ in Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention vorrangig integrativ an den allgemein bildenden Schulen erfolgen soll.

Wir, als Lehrerkonferenz der Schule, sind der Meinung, dass ab dem Schuljahr 2013/14, auf Grund stark zurückgehender Schülerzahlen und einem damit sehr stark reduzierten Lehrereinsatz, ein erfolgreicher Unterricht entsprechend dem Schülerklientel nicht mehr erfolgen kann. Es würde bei der von uns berechneten Stellenzuweisung an Fachlehrern für den Grundschulbereich sowie in den beiden verbleibenden Klassenstufen der Sekundarstufe I fehlen. Im Schuljahr würden an unserer Schule noch 3 Klassen (mit ca. 36 Schülern) unterrichtet werden.

Abweichende Meinungen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 1

Enthaltungen: 0

Gültig ab: nach Prüfung durch das Staatliche Schulamt Eberswalde und dem Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt Prenzlau ab Schuljahr 2013/14

Unterschriften:

V. Tsch
F. Fischer
J. Schmidt
V. Becker

G. Schmidt
R. Schmidt
C. Schmidt

